

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 22

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Hotel du Soleil“ gekauft. Das Gebäude soll abgebrochen und an seiner Stelle ein modernes Hotel mit Magazinen und Wohnungen errichtet werden. Ein Stück altes Neuenburg verschwindet damit. Das „Hotel du Soleil“ bestand schon zu Anfang des 18. Jahrhunderts, damals nannte es sich „Logis de la Calère“.

Wasserversorgung Stranbenzell. Vorletzten Samstagmittag sind die Versuchsbohrungen und Pumpversuche für die Wasserversorgung der Gemeinde im Breitfeld zum Abschluß gebracht worden, nachdem während 54 Stunden ununterbrochenen Förderns einer beträchtlichen Wassermenge es sicher steht, daß die Bemühungen des Gemeinderates, vorab der Bau- und Wasserkommission, mit einem ganzen Erfolge belohnt sind. Damit dürfte die Wasserversorgungsfrage für die Gemeinde in nächster Zeit zur Lösung gebracht werden.

Brückenbau in Luzern. Man schreibt der „Nat.-Ztg.“: Die starke Bevölkerungszunahme der letzten Jahre hat den Bau einer neuen Reußbrücke zur unabwiesbaren Notwendigkeit gemacht. In Angriff genommen wurde die neue St. Karli-Brücke, die vom Untergrund in das reich bevölkerte St. Karli-Quartier führen wird. Nun haben die Vollendungsarbeiten plötzlich eine unliebsame Verzögerung erfahren; die Widerlager haben sich verschoben. Glücklicherweise ist das Bauwerk selbst nicht gefährdet; es wird aber geprüft werden müssen, wie weiteren eventuellen Verschiebungen vorgebeugt werden kann. Die Stadtbehörde hat mit der Bauunternehmung einen Vertrag abgeschlossen, laut welchem letztere verantwortlich ist für die Standfestigkeit des ganzen Bauwerkes.

Bauwesen in Dietikon. Während in den meisten Gemeinden des Limmatales von einer intensiven Bautätigkeit nicht viel zu verspüren ist, herrscht in Dietikon eine bedeutende Bauluft. Bereits ist eine stattliche Reihe neuer Wohnhäuser entstanden; jetzt beginnt man mit den Erdarbeiten für das neue Gebäude der Leihkasse Dietikon. Das neue Schulhaus wird in kurzer Zeit eingedeckt werden; der stolze Bau wird unserer Gemeinde zur Zierde gereichen.

Der Bau des neuen Campanile in Venedig schreitet in erfreulicher Weise rasch voran. In der „Stampa“ beschreibt Diego Angeli die Arbeiten. Der Turm hat bereits eine Höhe von 45 m erreicht. Seine Vollendung ist voraussichtlich im November 1909 zu erwarten. Im folgenden Mai wird man mit der Marmorloggia, die ihn überragen soll, beginnen.

Bauwesen in Gunten. Herr Großrat Graber läßt auf nächste Saison seine ganze Hotelbesitzung umbauen. Das alte Wirtschaftsgebäude wird abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Auch der Dachstuhl des Pensionatsgebäudes wird umgebaut. Zwischen die bestehenden Pensionatsgebäude kommt ein Hauptmittelbau. Der alte Zugang zur Ländte wird aufgehoben und durch eine 5 Meter breite Zufahrtsstraße auf der südöstlichen Seite der Hotelgebäude ersetzt.

Verschiedenes.

† Professor Dr. Max Rosenmund. In Küsnacht starb letzten Dienstag Dr. Phil. Max Rosenmund, seit 1904 Professor für Vermessungswesen am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich. 1857 in Bestal geboren, besuchte Rosenmund die v. Veustsche Schule in Zürich, dann das Polytechnikum, nach dessen Absolvierung er von 1879 bis 1881 in Frankreich praktisch tätig war. 1881 trat er in den Dienst des eidgenössischen topographischen Bureau's, in welchem er wirkte,

bis er 1904 als Professor ans Polytechnikum berufen wurde. Hervorragend waren seine Verdienste um die Absteckung des Simplontunnels, nach dessen Durchstich ihn die Universitäten Basel, Genf und Lausanne zum Ehrendoktor ernannten. Rosenmund belletete seit 1906 den Rang eines Obersten der Artillerie.

Professor Dr. Rosenmund wurde öfters mit besonderen Missionen betraut. So war er Mitglied der eidgenössischen geodätischen Kommission, der eidgenössischen Prüfungskommission für Konfordatäometer, der Kommission für Prüfung der Rohrrücklaufgeschütze, Mitglied der Jury für Präzisionsinstrumente an der Ausstellung in Mailand 1906. Im Laufe der Zeit war er auch mit der Verifikation verschiedener anderer Tunnelabsteckungen, Katastervermessungen usw. betraut worden, so des Ricken-, des Wasserfluh- und des Lötschbergtunnels. Durch größere in den letzten Jahren unternommene Reisen nach Deutschland, Frankreich, England, Schweden, Italien, Oesterreich-Ungarn, sowie durch vielfache Beziehungen zu ausländischen Fachkollegen und ein fleißiges Studium der einschlägigen Literatur hatte Rosenmund stets ein offenes Auge für alle in sein Fach einschlagenden Leistungen im Auslande behalten.

Vom Kraftwerk Augst. Die von der Basler Firma A.-G. Alb. Buß & Co. unternommenen Arbeiten für das Staumwehr schreiten nun rüstig voran. Der unter anderem für den Einbau der Staumwehr-Caissons erforderliche provisorische Dienstweg ist über das sogenannte „Mittelgrien-Inselchen“ hinweg bereits bis etwa in die Mitte des Rheinstromes vorgeschoben.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkauf-, Kauf- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche „unter **Chiffre**“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) belegen.

Fragen.

- 663. Wer kennt ein Verfahren, den in einem Sandsteinbruch entstehenden Schutt gewinnbringend zu verwerten?
- 664. Wer liefert als Spezialität Spindeln bis 70 mm Durchmesser und circa 2 m Länge? Offerten mit Preis unter Chiffre K 664 an die Exped.
- 665. Wer verkauft oder vermietet ein Röhrenmodell, oval, 60,90 cm? Offerten unter Chiffre M 665 an die Exped.
- 666. Wer liefert fahrbare Brennerreien? Offerten unter Chiffre T 666 an die Exped.
- 667. Möchte für mein Geschäft elektrisches Licht einrichten. Wäre es dienlich, am Sauggasmotor eine Dynamo anzuhängen, um nur während der Arbeitszeit genügend Licht zu haben, even-

Montandon & Cie H. G., Biel

Abteilung: Präzisionszieherei
empfehlt 21u

Genau gezogene Schraubendrähte
in Ringen und Stangen

Rund-, Vierkant- und Sechskanteisen
sowie

Profile jeder Art in Eisen und Stahl

Komprimierte, blanke Stahlwellen

sowie

abgedrehte, polierte Stahlwellen

in Schönheit des Aussehens, Genauigkeit der Ausführung und Festigkeit des Materials den besten Konkurrenz-Fabrikaten ebenbürtig.